



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

NEUES KUNSTPROJEKT IM SPREEWALD

17.03.2006 Fachinformation

Die WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald in Lübbenau arbeitet derzeit an einem Kunstprojekt, das spätestens im Herbst fertig gestellt sein soll: Im Lübbenauer Bahnhof, den die WIS zum Anfang des Jahres von der Deutschen Bahn übernommen hat, entsteht eine künstlerisch gestaltete Pension. In der Projektbeschreibung der WIS, die ab im Internet unter www.wis-spreewald.de abrufbar ist, heißt es: "Jeweils ein Zimmer soll von einem Künstler oder einer Künstlergruppe entworfen und praktisch realisiert werden. Dadurch werden elf einmalig gestaltete Zimmer entstehen, die sich dem Besucher als elf unverwechselbare Kunsterlebnisse vermitteln." Neben den elf Zimmern sind weitere Räume zu gestalten, so ein Gemeinschaftsraum, der Flur und ein Treppenhaus. Die WIS sucht nun nach Künstlern, die sich an dem Projekt beteiligen wollen. Eine entsprechende Einladung richtet sich an bildende Künstler, aber auch an Designer, Gestalter, Fotografen, Architekten und andere Kreative. Das Thema der künstlerischen Arbeiten ist frei wählbar: "Die einzige Bedingung ist die Bezugnahme auf den Spreewald. Unter dem Begriff SPREEWELTEN will die WIS jedes Thema annehmen, das sich in irgendeiner Weise mit der Geschichte, der Kultur, der Natur, der Geologie, Fauna und Flora des Spreewaldes auseinander setzt. Das betrifft auch die Mythen und Sagenwelt, das Brauchtum, die gewerbliche und industrielle Geschichte der Lausitz und jede andere darüber hinaus gehende Bezugnahme auf den Spreewald", wird in der Projektbeschreibung erläutert. Vorbild für die Kunstpension ist das Berliner Hotel "Künstlerheim Luise". Dessen Betreibern war es gelungen, mit einem ähnlichen Konzept aus einer eher alternativ anmutenden Pension, in der die Gäste die Kohleöfen noch allein heizen mussten, eine gut gehende und anerkannte Nobelherberge zu machen.

<https://bbu.de/beitraege/neues-kunstprojekt-im-spreewald>